

Gefahren im Winter



Das „Epitaph Conrad Ertmann“ in der Aegidiuskirche erinnert an den im Jahr 1615 in der Ems ertrunkenen zweijährigen Sohn des damaligen Wiedenbrücker Amtsrentmeisters.

Schneelandschaft statt Eiswiese am Hallenbad

Rheda-Wiedenbrück (wi). Die Schneefälle in den vergangenen Tagen und fehlender strenger Frost haben bislang verhindert, dass die Wiese hinter dem Hallenbad zur trittfesten Eisfläche wurde.

Der Löschzug Wiedenbrück und die Jugendfeuerwehr hatten vor einer Woche im sechsstündigen Einsatz bei sieben Grad Frost 800 000 Liter Wasser aus der Ems in die tiefliegende Wiese gepumpt. Weil es dann aber zu sehr schneite, verwandelte sich die Wiese nicht in eine glitzernde Eisfläche, sondern in eine romantische Schneelandschaft. Und jetzt soll ja noch mehr Winterweiß darauf kommen.

„Es ist bedauerlich, dass ungünstige klimatische Bedingungen das Entstehen einer Eislauffläche in der Wiese verhinderten. Aber wir stehen bereit für eine Nachflutung, wenn sich das Wetter ändert“, versicherte der stellvertretende Stadtbrandmeister Wilhelm Baumhus. Das Betreten des Eises auf öffentlichen Wasserflächen sei mit großen Gefahren verbunden, besonders bei wechselhaftem Wetter, warnt der erfahrene Feuerwehrmann.

Unvergessen ist in Wiedenbrück der Tod der damals sechs Jahre alten Petra Alke (kl. Bild). Sie ertrank am 28. Dezember 1970 in der vereisten Ems. „Mama, Mama“, waren ihre letzten Worte, ehe sie von den Fluten fortgerissen wurde und versank. Ein Kind, das sie zur Ems begleitet hatte, vermochte sie nicht zu retten, lief

aber schnell zum nahen Elternhaus, um Hilfe zu holen. Damit begann eine beispiellose Rettungsaktion. Geschützt durch spezielle Anzüge und mit Sauerstoff versorgt, tauchten Männer der DLRG und dafür ausgebildete Feuerwehrleute immer wieder in das kalte Wasser, in der Hoffnung, das Mädchen noch lebend zu finden. Aber alle Anstrengungen waren vergebens. Auch die Männer in den Booten, unter ihnen herbeigeeilte Soldaten der Bundeswehr, beteiligten sich an der Rettungsaktion. Erst am nächsten Tag wurde das tote Kind aus dem Wasser geborgen. Wiedenbrück trauerte mit der Familie, den Eltern, den drei Geschwistern und der Großmutter.

Das Unglück, in der Ems im Winter ein Kind zu verlieren, hatten im Jahr 1615 auch die Eheleute Ertmann. Der Vater war seit 1614 Amtsrentmeister auf dem Reckenberg. Sein fast zweijähriger Sohn Conrad ertrank im Fluss. Der wohlhabende Beamte ließ ein Erinnerungsmal, das „Epitaph Conrad Ertmann“ entwerfen. Das Kunstwerk hat noch heute seinen Platz am Pfeiler gegenüber der Kanzel in der St.-Aegidius-Pfarrkirche. Wahrscheinlich wurde es von dem Bildhauer Adam Stenel hergestellt, der 1617 auch die Kanzel des Gotteshauses geschaffen hatte.



Bauernschützen

Benedikt Pohlmann gewinnt

Rheda-Wiedenbrück (gl). Benedikt Pohlmann hat das Neujahrs-Preisschießen der Bauernschützen der Landgemeinde Rheda gewonnen. Er verwies mit 30,9 Ringen Udo Westermann (30,8) auf Platz zwei. Lothar Bänisch wurde mit 30,7 Ringen Dritter. Bei diesem Wettkampf musste jeder Teilnehmer zehn Schuss in einem Los schießen. Aus diesem Los werden drei Schüsse von dem amtierenden Königspaar für die Wertung herausgezogen. So hat-

ten auch nicht so geübte Schützen die Möglichkeit einen von zwölf Gutscheinen zu gewinnen. Die weiteren Platzierungen: 4. Reinhild Merschmann (30,4), 5. Sebastian Schlottmann (30,2), 6. Nadine Poliklas (30,0), 7. Christian Merschmann (29,8), 8. Birgit Eliasmöller (29,7), 9. André Rahe (29,6), 10. Jürgen Korczak (29,5), 11. Heribert Merschmann (29,3). Um den 12. Platz – und damit letzten Gutscheine – musste ein Stechen zwischen Michaela Met-

tenborg und Gerd Brinkmann entscheiden, die jeweils 29 Ringe geschossen hatten. Die Schützinnen setzte sich am Ende durch. Insgesamt haben 41 Schützinnen und Schützen am Neujahrs-Preisschießen teilgenommen. Den Wettbewerb leiteten Holger Rickfelder und Carsten Wödemann. Die Siegerehrung nahmen die Schießmeister Udo Westermann, Christian Merschmann, Oberst Otto Nüßer und das Königspaar Andreas und Gerda Montag vor.



Neujahrs-Preisschießen der Bauernschützen: (v. l.) Udo Westermann, Vorsitzender Otto Nüßer, Königin Gerda Montag, Sieger Benedikt Pohlmann, König Andreas Montag und Lothar Bänisch.

Keine Musik für Oboe und Orgel

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die für heute, Samstag, 18 Uhr, angekündigte Instrumentalmusik für Oboe und Orgel in der St.-Pius-Kirche Wiedenbrück muss ausfallen. Aus familiären Gründen musste die Oboistin ihre Teilnahme absagen. Diese Musik in St. Pius wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Der neue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Filialen Minipreis bei.

Terminkalender

Rheda-Wiedenbrück Uhr geöffnet Weltladen Rheda: 10 bis 12 Uhr, Ringstraße 60

Sonntag, 9. Januar 2010 Service

Stadtverwaltung und Bürgerbüro: 9 bis 12 Uhr geöffnet, Rathaus in Rheda Hallenbad Wiedenbrück: von 6 bis 18 Uhr geöffnet, Ostring 134

Diakoniker Rheda-Wiedenbrück: Ambulante Pflege, 05242/931172130, Hauptstraße 90 MS-Selbsthilfegruppe „Die Em-sigen“: 15 Uhr Treffen im Altenwohnheim St. Aegidius, Drosteweg, Wiedenbrück

Sonntag, 10. Januar 2010 Service

Notfallpraxis „Medinat“: 8 bis 20 Uhr geöffnet, 19292, Ringstraße 120, Rheda-Wiedenbrück Pro Arbeit/Zebra im Bahnhof Rheda: 9.30 bis 13.30 Uhr Cafeteria und Krimskrams, 49910

Pro Arbeit: 9 bis 13 Uhr Second-Hand-Verkauf, Stromberger Straße 113a, St. Vit Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 9 bis 13 Uhr Annahme von Sperrmüll, Ringstraße 141, 34385

Radstation, Bahnhof Rheda: 8 bis 14.30 Uhr geöffnet, 938901 Stadtbibliothek Rheda und Wiedenbrück: 10 bis 12 Uhr geöffnet Krankentransporte der Feuerwehr: 19222

Kulturelles Musterring-Gallery: 10 bis 18 Uhr, Traumbilder im Zauber der Farben“, Werke von Silke Bengener, Hauptstraße 134 bis 140

Museum „Wiedenbrücker Schule“: 15 bis 17 Uhr geöffnet, Hoetger-Gasse 1 Volkshochschule Reckenberg-Ems: 17 Uhr drittes Konzert der Reihe „Beethoven und Lyrik“ im Luise-Hensel-Saal des Stadthauses, Kirchplatz 2, Wiedenbrück

Vereine Schützenverein zu Rheda von 1833: 14 bis 16 Uhr Luftgewehr- und Armbrustschießen der Jugendabteilung im Schießstand am Werl, 19.30 Uhr Winterfest im Reethus (Einlass ab 19 Uhr) Heimatverein Wiedenbrück-Reckenberg: 14 Uhr Dreikönigswanderung ab Freibad-Parkplatz an der Rietberger Straße

Kirchen Eine-Welt-Laden im Aegidius-haus Wiedenbrück: 9 bis 12

St. Clemens: Die Vorstandssitzung des Kirchenchores St. Clemens Rheda findet nicht am 11., sondern erst am Montag, 18. Januar, ab 20 Uhr statt. St. Aegidius: Im Hochamt am morgigen Sonntag, 10.30 Uhr, in St. Aegidius Wiedenbrück singt der Kirchenchor. Am „Fest der Taufe des Herrn“ erklingen außerdem „Adeste Fideles“ auch ande-

re bekannte Werke. Die Sängerinnen und Sänger treffen sich um 10 Uhr zum Einsingen im Jugendhaus. Schlaganfall: Die Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Rheda-Wiedenbrück trifft sich am Montag, 11. Januar, im Gemeinschaftsraum des Elisabeth-Seniorenheims, am Rondell in Rheda. Beginn ist um 16 Uhr.

Dreikönigsmarkt in St. Vit: 14.30 bis 20 Uhr an der Pfarrkirche St. Vitus Tanztee im Reethus: ab 15 Uhr mit Livemusik

Kurz & knapp

Notdienste am Wochenende

Ärztlicher Notdienst Gütersloh 05241/19292. Harsewinkel 19292, Notfallsprechstunden 10 bis 12 Uhr.

Rheda und Wiedenbrück 05242/19292, medi-NaTz-Notfallpraxis, Ringstraße 120; Sa./So. 8 bis 20 Uhr.

Rietberg/Neuenkirchen/Westerwiehe 05244/19292, Notfall-Sprechstunden 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr.

Mastholte, Langenberg, Bentele 05248/19292, Notfall-Sprechstunden in den jeweiligen Orten.

Verl Sa./So.: Dr. Niemann, Thaddäusstraße 23, 05246/83388; Notfallsprechstunden 11 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr.

Schloß Holte-Stukenbrock: Sa.: H.-A. Rohde, Bokelfenner Straße 8, 05207/7379; So.: A. Justus, Bahnhofstraße 57, 05207/955606. Notfallsprechstunden 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr.

Bundeswehr-Standort Augustdorf Sprechstunden Sa. und So. 17 bis 17.45 Uhr und nach tel. Vereinbarung, 05237/912519.

Herzebrock-Clarholz/Lette 05423/19292, Notfallsprechstunden von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

Augenärzte

Für den gesamten Kreis Gütersloh: 0521/19292.

Zahnärzte Für den gesamten Kreis Gütersloh: 05241/26222 und 26284.

HNO-Ärzte Für den gesamten Kreis Gütersloh: 0521/19292.

Frauenärzte Kreis Gütersloh, Rheda-Wiedenbrück, Rietberg, Schloß Holte-Stukenbrock und Verl: 05241/19292.

Tierärzte Gütersloh: Praxen Dr. Pohl-schmidt, Dr. Fischer, Frau Dr. K. Roggenkamp, 470170; Tierärztliche Klinik für Kleintiere Dr. Suschka, Neuenkirchener Str. 335, 04410.

Rheda-Wiedenbrück und Riet-

berg: Tierarztpraxis B. Lammert, Konrad-Adenauer-Straße 7, 33397 Rietberg; Tierarztpraxis W. Brüseke, Bresserstraße 172, Rietberg; Tierarztpraxis Th. Eijberts, Hanebrink 5, Rietberg; Tierarztpraxis Dres. S. & J. Schepers, Friedhofsweg 2, Rheda-Wiedenbrück; Dienstreit am Wochenende: Praxis Brüseke, 02944/311.

Zusätzlich für den Bereich 33397 Rietberg: Tierärztliche Praxisgemeinschaft für Klein- und Nutztiere Dr. Horstmann, Dr. Mösenfechtel, 02944/974663.

Schloß Holte-Stukenbrock: Klein- und Großtiere: Tierärztliche Klinik Dr. Vorbohle, 05207/5500; Kleintiere: Dr. Nieder, 05207/921870.

Harsewinkel und Greffen: Sa./So.: Dr. Hemkemeyer, Greffen, 02588/1093.

Oelde: Gemeinschaftspraxis Dres. Fibbe/Halbuer, Prozess-

onsweg 1, Oelde, 02522/1684; Kleintierzentrum am Jahndstation, Dr. M. Halbuer-Kobrink, 02522/4080.

Apotheken Gütersloh: Sa.: Adler-Apotheke am Klinikum, Hochstraße 44, 9876-60. So.: Apotheke am ZOB, Eickhoffstraße 20, 236180.

Rheda-Wiedenbrück und Langenberg: Sa.: Löwen-Apotheke am Patersbogen, Wiedenbrück, Ostenstraße 7, 05242/577656; So.: Bären-Apotheke, Fontainenstraße 4, Rheda, 05242/49505.

Herzebrock-Clarholz: Siehe Harsewinkel.

Harsewinkel und Versmold: Sa./So. Engel-Apotheke, Harsewinkel, Gütersloher Straße 7, 05247/92703-0.

Rietberg und Delbrück: Nachtdienst 9 bis 9 Uhr: Sa.: Rotgeri-

er Apotheke, Rietberg, Delbrücker Straße 12, 05244/8868; So.: St. Joseph-Apotheke, Delbrück-Westenholz, Westenholzer Straße 100, 02944/1499.

Verl, Schloß Holte-Stukenbrock: Sa.: Hubertus-Apotheke, Schloß Holte-Stukenbrock, Bahnhofstraße 58, 05207/921223 und Apotheke am Rathaus, Leopoldshöhe, Herforder Straße 18, 05208/300; So.: Safari-Apotheke, Schloß Holte-Stukenbrock, Holter Straße 136, 05207/9251951 und Neue Apotheke, Verl, Wilhelmstraße 1, 05246/930393.

Verler Zusatzdienst: Sa. 17 bis 18 Uhr, So./Feiertag: 11 bis 13 Uhr und 17 bis 18 Uhr: Neue Apotheke, Verl, Wilhelmstraße 1, 05246/930393.

Alle Angaben ohne Gewähr. Internet: www.apotheken-notdienstkalender.de